

MEDIENMITTEILUNG

25 Jahre Schweizer Tafel: Erfolgsgeschichte gegen Food Waste und Armut

Die Schweizer Tafel feiert 2026 ihr 25-jähriges Bestehen. Seit ihrer Gründung hat sie 87'000 Tonnen einwandfreie Lebensmittel gerettet und verteilt, rund 250 Millionen Mahlzeiten für Menschen in schwierigen Lebenssituationen ermöglicht und über 145'000 Tonnen CO₂-Emissionen vermieden. Mit ihrer professionellen Logistik, ihrer hohen Effizienz und ihrer nationalen Vernetzung ist sie heute die tragende Kraft im Kampf gegen Food Waste und Armut in der Schweiz.

Was 2001 mit der Idee begann, überschüssige Lebensmittel vor der Vernichtung zu bewahren, ist heute eine systemrelevante Infrastruktur mit nationaler Wirkung. Täglich sorgt die Schweizer Tafel dafür, dass einwandfreie Lebensmittel aus Detailhandel und Lebensmittelindustrie nicht entsorgt, sondern gezielt an soziale Einrichtungen in der ganzen Schweiz weitergegeben werden. Damit verbindet sie konsequent ökologische Verantwortung mit konkretem sozialem Nutzen.

«Lebensmittel sind zu wertvoll für den Abfall», sagt Marc Ingold, Geschäftsleiter der Schweizer Tafel. «Unsere Aufgabe ist es, überschüssige Lebensmittel dorthin zu bringen, wo sie gebraucht werden – zu sozialen Einrichtungen, die armutsbetroffene Menschen unterstützen. Wir sind der professionelle Vermittler, wir tun dies für unsere Partner neutral, ohne Interessenbindungen.»

87'000 Tonnen Lebensmittel vor dem Abfall bewahrt

Die Bilanz aus 25 Jahren ist eindrücklich: Insgesamt hat die Schweizer Tafel 87'000 Tonnen Lebensmittel gerettet und verteilt. Würde man diese Menge auf Lastwagen verladen, entstünde eine Kolonne von über 10'000 Fahrzeugen – rund 109 Kilometer lang, von Zürich bis nach Bern. Damit leistete sie einen grossen Beitrag zur Reduktion von Food Waste und zur Schonung wertvoller Ressourcen. Die geretteten Lebensmittel kommen dort an, wo sie dringend gebraucht werden. Aus den von der Schweizer Tafel verteilten Lebensmitteln konnten in den vergangenen 25 Jahren rund 250 Millionen Mahlzeiten ermöglicht werden.

Allein im Jahr 2025 rettete und verteilte die Schweizer Tafel rund 8'500 Tonnen Lebensmittel. Das entspricht rund 1,7 Millionen Einkaufstaschen à fünf Kilogramm. Dabei zeigt sich ein eindrückliches Wachstum, mit einer Verdoppelung der geretteten Lebensmittel seit 2020.

Durch die Rettung und Weiterverteilung der Lebensmittel konnten seit der Gründung der Schweizer Tafel über 145'000 Tonnen CO₂-Emissionen vermieden werden. Die Organisation leistet damit auch einen messbaren und wertvollen Beitrag zum Klimaschutz und zur Schonung natürlicher Ressourcen.

Hohe Wirkung pro eingesetztem Spenden-Franken

Die Schweizer Tafel gehört zu den effizientesten Organisationen im Bereich der Lebensmittelrettung in der Schweiz. Mit weniger als 60 Rappen Aufwand pro Kilogramm geretteter Lebensmittel erzielt sie eine ausserordentlich hohe Wirkung pro eingesetzten Franken.

Dank der dezentralen Logistik gelangen frische Produkte und Convenience-Ware ohne Zwischenlagerung direkt und täglich zu den sozialen Einrichtungen. Heute sind es über 500 soziale Einrichtungen, die täglich beliefert werden, darunter Notunterkünfte, Gassenküchen, Frauenhäuser und Lebensmittelabgabestellen.

Der Verlustanteil liegt unter 2 Prozent – ein Beleg für die hohe Effizienz und Professionalität der Schweizer Tafel. In eigenen Lagern kann Ware, die nicht zur direkten Weiterverteilung bestimmt ist, zwischengelagert werden.

Die gemeinnützige, unabhängige Stiftung hat sich als erste Organisation in der Schweiz auch den Tiefkühlprodukten gewidmet: Im vergangenen Jahr hat die Schweizer Tafel zu diesem Zweck eine eigene Tiefkühllogistik aufgebaut.

Systemrelevante Infrastruktur für die Schweiz

Die Schweizer Tafel ist heute die zentrale Drehscheibe im Kampf gegen Food Waste und Armut. Mit ihrer zuverlässigen, schweizweiten Logistik verbindet sie Detailhandel, Lebensmittelindustrie, soziale Einrichtungen, Freiwillige sowie Partner aus Wirtschaft und Gesellschaft. Weil sie fast landesweit und täglich operiert, erfüllt die Schweizer Tafel eine systemrelevante Aufgabe für Wirtschaft, Gesellschaft und soziale Versorgung.

Dies zeigt auch der Bundesratsbericht «Lebensmittelverluste: Handlungsfelder Spenden und Detailhandel»: Darin wird die Schweizer Tafel ausdrücklich als eine der zwei grössten national tätigen Spendenorganisationen der Schweiz genannt.

Klare Vorteile für die Partner aus der Wirtschaft

Für Unternehmen und die Partner aus der Wirtschaft ist die Zusammenarbeit mit der Schweizer Tafel eine einfache und verlässliche Lösung. Ein einziger Ansprechpartner, eine unkomplizierte und verlässliche Logistik, klare und professionelle Prozesse und die breiteste neutrale Verteilung in der Schweiz sorgen dafür, dass überschüssige Lebensmittel ohne Mehraufwand weitergegeben werden können.

«Unsere Partner aus Wirtschaft und Detailhandel brauchen Lösungen, die im Alltag problemlos funktionieren. Sie wollen eine Organisation, die unabhängig agiert und die Ware breitestmöglich verteilt», sagt Marc Ingold. «Genau das bietet die Schweizer Tafel: Wir sind die einzige Organisation, die unseren Partnern eine professionelle und neutrale Verteilung an unabhängige Stellen in der ganzen Schweiz garantieren kann – ohne Mehraufwand und ohne Interessenkonflikte für unsere Partner.»

25 Jahre Wirkung - und ein Auftrag für die Zukunft

Das 25-jährige Jubiläum ist ein Meilenstein – und zugleich ein Auftrag. Food Waste und Armut bleiben drängende gesellschaftliche Herausforderungen. Umso wichtiger sind professionelle Strukturen, die ökologische und soziale Wirkung verbinden. Die Schweizer Tafel wird sich deshalb auch in Zukunft dafür einsetzen, überschüssige Lebensmittel vor der Vernichtung zu bewahren und sie dorthin zu bringen, wo sie gebraucht werden: direkt, effizient und mit grossem Nutzen für Mensch, Umwelt und Gesellschaft.

Kerzers, 20. April 2026

Weitere Informationen:

Roger Biedermann, Leiter Fundraising & Kommunikation Schweizer Tafel
Tel. 079 515 38 22, roger.biedermann@schweizertafel.ch
www.schweizertafel.ch



Die Schweizer Tafel

Die Schweizer Tafel ist eine spendenfinanzierte Stiftung, die seit 2001 überschüssige, aber einwandfreie Lebensmittel und Non-Food-Artikel sammelt und kostenlos an soziale Einrichtungen in der Schweiz verteilt – rund 35 Tonnen pro Tag. Durch die Vermeidung von Food Waste schafft sie einen messbaren gesellschaftlichen Nutzen und einen messbaren Beitrag zum Klimaschutz: Sie unterstützt armutsbetroffene Menschen und verhindert unnötige CO₂-Emissionen. Die Schweizer Tafel bietet Partnern aus der Wirtschaft minimalen Aufwand: ein Ansprechpartner, unkomplizierte und zuverlässige Logistik mit flexiblen und raschen Abläufen, verlässliche und klare Prozesse sowie die breiteste und neutrale Verteilung in der Schweiz ohne Interessenkonflikte.

Stimmen von Wirtschaftspartnern

COOP

«Für Coop ist die Zusammenarbeit mit der Stiftung Schweizer Tafel seit Jahren ein fester Bestandteil unseres nachhaltigen Engagements und unserer Verantwortung im Umgang mit Lebensmitteln. Seit 25 Jahren zeigt die Schweizer Tafel eindrücklich, wie überschüssige Lebensmittel schnell, zuverlässig und unbürokratisch weitergegeben werden können. Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre im Einsatz gegen Food Waste.»

Philipp Wyss, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Coop Gruppe

MIGROS

«Die Stiftung Schweizer Tafel leistet seit 25 Jahren einen bemerkenswerten Beitrag zur Reduktion von Food Waste und zur Unterstützung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Als langjährige Partnerin im Kampf der Migros gegen Food Waste schätzen wir besonders die professionelle Logistik, die unkomplizierte Zusammenarbeit und die garantiert neutrale Verteilung innerhalb der Schweiz. Dieses Jubiläum zeigt: Ökologische und soziale Verantwortung lassen sich gemeinsam wirkungsvoll umsetzen.»

Mario Irminger, Präsident der Generaldirektion, Migros-Genossenschafts-Bund

ALDI SUISSE

«Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil der ALDI-Philosophie. Gemeinsam mit der Stiftung Schweizer Tafel setzen wir uns dafür ein, dass einwandfreie Lebensmittel, die nicht mehr verkauft werden können, bei Menschen ankommen, die sie brauchen. Wir gratulieren der Schweizer Tafel herzlich zu 25 Jahren Wirkung.»

Jérôme Meyer, Country Managing Director von ALDI SUISSE



Links

- [Kampf gegen Food-Waste: Bundesrat startet Aktionsplan](#)
- [Lebensmittelverluste: Bundesrat verabschiedet Bericht zu Lebensmittelspenden und weiteren Massnahmen im Detailhandel](#)
- [Aktionsplan gegen Lebensmittelverluste: Bundesrat Albert Rösti trifft Akteure der Lebensmittelindustrie](#)

